



Stiebling löst Emigholz als Beiratsvorsitzender der TEAM ab

„Jahr des Umbruchs“: Gesellschafterversammlung in Berlin zeigt Teamgeist in wirtschaftlich schweren Zeiten – Offen für neue Partner – Neuer Beiratschef sieht Reifenhersteller in der Pflicht

Hannover/Berlin, im Mai 2014. Stabübergabe bei der TOP SERVICE TEAM KG: Auf der Gesellschafterversammlung in Berlin wählte Deutschlands größte Kooperation unabhängiger Reifen-Fachhändler turnusmäßig einen neuen Beirat. Vorsitzender ist jetzt der 56-jährige Christian Stiebling („Reifen Stiebling“, Herne), der den Bremer Harald Emigholz ablöste. Tobias Pott („Reifen Pott“, Gütersloh) bleibt einer der beiden stellvertretenden Beiratsvorsitzenden. Neu in das dreiköpfige Gremium rückte Frank Vorbringer („Reifen Wagner“, Bamberg) auf, der dieses Amt von Michael Kiefer („Reifen Kiefer“, Orscholz) übernahm.

Christian Stiebling und TEAM-Geschäftsführer Gerd Wächter dankten vor allem dem scheidenden Beiratsvorsitzenden Harald Emigholz für seine geleistete Arbeit in den vergangenen vier Jahren: „Dass sich die TEAM heute wieder als eine sehr starke Einheit präsentiert, haben wir vor allem den drei Beiräten mit Harald Emigholz an der Spitze zu verdanken. Er hat uns nach den Austritten von Reifen Helm, der RTC sowie dem Verkauf von ESKA nicht nur auf Kurs gehalten, sondern auch diplomatisches Geschick bewiesen“, lobte Stiebling den Bremer Unternehmer.

Anschließend ging der neue Beiratsvorsitzende, der für vier Jahre gewählt wurde, auf die „zum Teil dramatische betriebswirtschaftliche Entwicklung“ im Reifen-Fachhandel ein: „Wenn es uns in den kommenden Jahren nicht gelingt, deutlich bessere Erträge zu erwirtschaften, sehe ich massive wirtschaftliche Probleme auf uns zukommen“, warnte Stiebling. Er nahm vor allem die Reifenhersteller in die Pflicht, neue Modelle in der Zusammenarbeit mit freien Reifenhändlern zu entwickeln, und nicht nur den Aufkauf von freien Unternehmen als einzige Lösung zu sehen: „Die Hersteller verdienen immer mehr, der Händler vor Ort immer weniger. Diese Schere klafft immer weiter auseinander.“

Service-Qualität, Kundenorientierung, Transparenz und Know-how-Transfer – dies sind die Eckpunkte, mit denen die TEAM 2014, im „Jahr des Umbruchs“, punkten will. Dem neuen Beirat ist es wichtig, dass „wir diesen Wechsel auf die Zukunft gemeinsam angehen. Wir haben den Verlust der Gesellschafter als Chance begriffen und in der TEAM als Team umgesetzt“, schaltete Stiebling in Berlin die Ampel wieder auf Grün. Mut macht ihm und allen Gesellschaftern die Lkw-Reifenstudie des BRV. „In diesem Segment sind alle Gesellschafter der TEAM sehr gut aufgestellt. Hier können wir gemeinsam positiv nach vorne schauen“, so Stiebling.

Auf der zweitägigen Gesellschafterversammlung in Berlin, an der als Gäste u. a. die beiden Geschäftsführer von „point S“, Rolf Körbler und Alfred Wolff, sowie Servicequadrat-Geschäftsführer Dr. Jürgen Wetterauer teilnahmen, gab sich die TEAM auch offen für neue Partner. „Wir sind ein starker Verbund und punkten durch unser zertifiziertes Qualitätsmanagement, durch ein zentrales Marketing, das auf lokale Besonderheiten umsetzbar ist, und durch unsere renommierte Trainingsakademie für die interne Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern unserer Gesellschafter“, so Geschäftsführer Gerd Wächter. Und der neue Beiratsvorsitzende ergänzte: „Nur gemeinsam ist man stark. Und wir wollen noch stärker werden.“

Mehr Informationen:

www.top-service-team.de



Bildzeile:

Der neue Beirat der TOP SERVICE TEAM KG: Vorsitzender Christian Stiebling (M.) mit seinen beiden Stellvertretern Tobias Pott (li.) und Frank Vorbringer.

FOTO: TOP SERVICE TEAM KG